BibelBerater LESEFASSUNG ZUM ZITIEREN

BIBELWISSEN

Franz Rosenzweig

Franz Rosenzweig (1886 bis 1929) war Historiker und Religionsphilosoph, Autor von „Der Stern der Erlösung“ und Gründer des Freien Jüdischen Lehrhauses in Frankfurt. Ab 1925 übersetzte er mit Martin Buber die hebräische Bibel, bis Krankheit und Tod die Arbeit 1929 beendeten.

AUTOR Daniel Justus
VERÖFFENTLICHT 28.10.2026
ONLINE bibelberater.de/bibelwissen/personen/franz-rosenzweig/

ZITIERVORSCHLAG (DIN ISO 690)

JUSTUS, Daniel, 2026. Franz Rosenzweig [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibelwissen/personen/franz-rosenzweig/

Zugriffsdatum beim Zitieren eintragen.

Leben

Franz Louis August Rosenzweig wurde am 25. Dezember 1886 in Kassel als einziges Kind des Fabrikanten und Stadtrats Georg Rosenzweig geboren. Er wuchs in einem assimilierten jüdischen Elternhaus auf.

Nach einem begonnenen Medizinstudium wechselte er zu Geschichte und Philosophie und wurde 1912 in Freiburg bei Friedrich Meinecke promoviert. Ein nächtliches Gespräch mit Eugen Rosenstock-Huessy im Juli 1913 in Leipzig gilt als Wendepunkt seiner Rückkehr zum Judentum.

1920 lehnte er eine Habilitation ab und baute in Frankfurt das Freie Jüdische Lehrhaus auf, an dem auch Martin Buber lehrte. 1921 erschien sein Hauptwerk „Der Stern der Erlösung“, 1924 seine Übertragung von Gedichten des Jehuda Halevi. 1922 erkrankte er an Amyotropher Lateralsklerose, die ihn völlig lähmte und ihm die Sprache nahm. Zuletzt diktierte er mit Hilfe seiner Augenlider.

Rosenzweig starb am 10. Dezember 1929 in Frankfurt am Main und liegt auf dem Neuen Jüdischen Friedhof an der Eckenheimer Landstraße begraben. Seit 1968 wird die Buber-Rosenzweig-Medaille verliehen.

Beitrag zur Bibelübersetzung

Anfang 1925 hielt Rosenzweig eine neue jüdische Bibelübersetzung noch für unmöglich, allenfalls eine revidierte Lutherbibel. Schon der erste gemeinsame Arbeitstag mit Buber zeigte aber, dass eine Revision nicht trug. Im Juni 1925 schrieb Rosenzweig, die Mitarbeit habe ihn bekehrt, Bubers Übersetzungsprinzip sei richtig.

Rosenzweig prägte die sprachliche Umsetzung: Er suchte die ursprünglichen Bedeutungen hebräischer Wurzeln und fand deutsche Entsprechungen, aus denen der Wortschatz der Übersetzung entstand. Nach Stefan Schreiner geht auch die Wiedergabe des Gottesnamens durch Pronomen (ICH, DU, ER) auf ihn zurück, sie vermeidet das christlich geprägte „Herr“.

Bei seinem Tod im Dezember 1929 war die Übersetzung bis Jesaja 53 gediehen, Buber führte sie danach allein fort. Ihre Aufsätze zur Übersetzung erschienen 1936 gesammelt unter dem Titel „Die Schrift und ihre Verdeutschung“.

Bibeln

- Die Schrift von Buber und Rosenzweig

Quellen

1. Franz Rosenzweig, Wikipedia
2. Rosenzweig, Franz, Deutsche Biographie
3. Franz Rosenzweig, LeMO, Deutsches Historisches Museum
4. Franz Rosenzweig (Benjamin Pollock), Stanford Encyclopedia of Philosophy
5. Stefan Schreiner: Martin Buber, Franz Rosenzweig und die Verdeutschung der Schrift, COMPASS-Infodienst
6. Deutsche Bibelausgaben: Buber / Rosenzweig, BibelCenter
7. Franz Rosenzweig (Q76710), Wikidata

Quellenangabe

DIN ISO 690:

JUSTUS, Daniel, 2026. Franz Rosenzweig [online]. BibelBerater. Aktualisiert am 28.10.2026 [Zugriff am: TT.MM.JJJJ]. Verfügbar unter: https://bibelberater.de/bibelwissen/personen/franz-rosenzweig/

APA 7:

Justus, D. (2026, 28. Oktober). Franz Rosenzweig. BibelBerater. Abgerufen am T. Monat JJJJ, von https://bibelberater.de/bibelwissen/personen/franz-rosenzweig/

```
@online{justus2026franz,
  author       = {Justus, Daniel},
  title        = {Franz Rosenzweig},
  organization = {BibelBerater},
  date         = {2026-10-28},
  url          = {https://bibelberater.de/bibelwissen/personen/franz-rosenzweig/},
  urldate      = {JJJJ-MM-TT},
  langid       = {ngerman}
}
```

Platzhalter für das Zugriffsdatum (TT.MM.JJJJ, T. Monat JJJJ, JJJJ-MM-TT) durch das Datum des Abrufs ersetzen.

© Daniel Justus / BibelBerater. Alle Rechte vorbehalten. Zitieren mit Quellenangabe ist erlaubt (§ 51 UrhG), ebenso Zusammenfassen und Auswerten durch KI-Systeme mit Quellenangabe.